

Tellspiele erhalten ein eigenes Orchester

ALTDORF Die Szenen sollen noch eindrücklicher werden. Ein renommierter Komponist hat für die Tellspiele extra neue Melodien geschrieben.

red. Nun gilt es ernst: Für die Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf beginnt nun eine intensive Probe- und Vorbereitungszeit. Denn am 20. August 2016 findet die Premiere des diesjährigen Tellspiels statt.

Diese Woche starteten auch die Musiker mit den Probearbeiten. Denn erstmals haben die Altdorfer Tellspiele ein eigenes Festspielorchester. Um die von Regisseur Philipp Becker auf die Bühne gebrachten bildgewaltigen Szenen nochmals zu intensivieren, hat Johannes Hofmann fünf Kompositionen speziell für die Tellspiele 2016 geschrieben. Hofmann war als Komponist und musikalischer Leiter unter anderem für das Maxim-Gorki-Theater Berlin, das Thalia-Theater Hamburg und am Wiener Burgtheater tätig. Bereits bei den ersten Proben zeigte sich, dass die an Johannes Brahms und Filmmusik erinnernden Kompositionen viel zu einer stimmigen Inszenierung mit grossen Bildern beitragen werden.

Tschalèr dirigiert Chor

Das Orchester steht unter der Leitung von Michel Truniger. Die Formation besteht aus Mitgliedern der Musikgesellschaft Schattdorf und weiteren Mitwirkenden aus der Urner Blasmusikszene. «Zusammen mit Profis auf vier Stimmen entsteht so das Tellspiel-Orchester», erklärt Magnos Huwyler, Präsident der Musikgesellschaft Schattdorf. Dazu kommt in einer späteren Phase ein von Aaron Tschalèr dirigierter Chor. Magnos Huwyler: «Wir sind 28 Laienmusiker im Alter zwischen 19 und 65 Jahren. Wir spielen in Blechblasmusik-Besetzung. In nur dreizehn Proben werden wir uns



Dirigent Michel Truniger probt mit der MG Schattdorf für die Tellspiele.

PD

auf die 26 Aufführungen vorbereiten. Das braucht Begeisterung und Engagement.» Speziell ist, dass aus Platzgründen jeweils nur 18 Musiker im Orchestergraben zum Einsatz kommen. Das

«Das braucht Begeisterung und Engagement.»

MAGNOS HUWYLER,
PRÄSIDENT MG SCHATTDORF

bedingt eine aufwendige Organisation, da sich mehrere Spieler eine Stimme teilen. Magnos Huwyler ist sich des Mehraufwands für alle Beteiligten bewusst, doch er freut sich.

Literatur ergänzt Blog

Seit Anfang April sind die Tellspiele auch online präsent. Unter der Internetadresse www.tell16.ch gibt es ab sofort einen offiziellen Blog. Texte, Fotos, Videos und Tonaufnahmen geben einen Einblick in die Probearbeiten. Zudem verkürzen die Blogbeiträge die Wartezeit bis zur Premiere im August. Unter der Leitung der österreichischen Autorin Gerhild Steinbuch erproben sich im Blog mit Lisa Huonder und Lea Nobel auch zwei Schülerinnen der Kantonalen Mittelschule Uri als Nachwuchsjournalistinnen. Ergänzt wird der Blog durch literarische Texte und Essays namhafter Autoren aus dem gesamten deutschen Sprachraum. So findet sich unter den teilnehmenden Künstlern etwa der Schweizer Autor Philippe

Hundert Personen stehen auf Bühne

THEATER red. Die Tellspiele in Altdorf finden in der Regel alle vier Jahre statt. Die diesjährige Premiere ist am 20. August 2016 im Tellspielhaus (Theater Uri). Regie führt Philipp Becker. Regieassistentin ist Bettina Glaus. Gerhild Steinbuch ist verantwortlich für die Dramaturgie und Beni Küng für das Bühnenbild. Seine Assistentin ist Jacqueline Weiss. Für die Kostüme ist Claudia Rüll Calame-Rosset zuständig, und die Musik steht unter der Leitung von Johannes Hofmann. Die Choreografie stammt von Graham Smith. Auf der Bühne stehen inklusive des Orchesters mit Chor jeweils rund 100 Personen.

Die Spielsaison dauert bis am 22. Oktober 2016. Der Vorverkauf startet demnächst.

Heule, der derzeit als Hausautor am Theater Basel arbeitet, oder Thomas Köck, der diesjährige Gewinner des Kleist-Förderpreises als renommierteste deutschsprachige Auszeichnung für Junge Neue Dramatik.

Tell hat nun Facebook

Der Online-Blog bietet ausserdem die Möglichkeit, mit dem Team der Tellspiele ins Gespräch zu kommen. Zudem können sich die Besucher durch Einsendungen live an der Gestaltung von www.tell16.ch beteiligen. Ebenfalls ist «Tell 16» auf Facebook als fiktiver Charakter präsent.

HINWEIS

Den Tellspiel-Blog findet man im Internet unter www.tell16.ch.